



Gemeindevorstandssitzung vom 13. Februar 2018

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Anpassung Gesuch BBS AG um Erteilung der Bau- und Durchleitungsrechte Neubau 8er-Sesselbahn Alp Trida – Visnitz, Antrag an den Gemeinderat

Das Gesuch der BBS AG bezüglich Erteilung der Bau- und Durchleitungsrechte für den Neubau der 8er-Sesselbahn hat der Gemeindevorstand bereits an der Sitzung vom 22.11.2017 behandelt. Er hat damals beschlossen, beim Gemeinderat zu beantragen, die nötigen Bau- und Durchleitungsrechte zu erteilen. Weiter beantragte er, den Landwert für die Bau- und Durchleitungsrechte auf CHF 9.00 pro m² festzulegen und das Bau- und Durchleitungsrecht bis 31.12.2077 zu erteilen.

Mit Schreiben vom 07.02.2018 teilt die BBS AG mit, dass im Zuge der Erarbeitung der technischen Unterlagen (Ausführungspläne) für den zweiten Teil des Plangenehmigungsverfahrens die Sesselgaragierung in der Talstation optimiert wurde, was zu einer gegenüber den Unterlagen im Konzessionsgesuch geänderten Anordnung führte (Quer- anstatt Längsrichtung der Garagierung zur Bahnachse). Dadurch konnte die Grundfläche um rund 35 % verkleinert werden. Dies erfordert gemäss Schreiben jedoch eine geringfügig grössere Baurechtsfläche für den Talstationsbereich, weil die Garagierung neu westlich neben anstatt direkt unterhalb der Talstation zu liegen kommt.

Von der BBS AG liegen die geänderten Planunterlagen vor, aus welchen der Flächenbedarf für die Erteilung der erforderlichen Bau- und Durchleitungsrechte hervorgeht.

Der Flächenbedarf wird neu wie folgt angegeben:

Flächenbedarf für Baurecht:

Talstation	1'631 m ²
Bergstation (Erweiterung)	189 m ²
Stützen (13 Stück à 20 m ²)	260 m ²

Total Flächenbedarf für Baurechte 2'080 m² (bisher 1'953 m²)

Flächenbedarf für Durchleitungsrechte

Strecke	8'722 m ²
./ 13 Stützen à 20 m ²	260 m ²

Total Durchleitungsrecht 8'462 m² (bisher 8'443 m²)

Total Flächenbedarf für Bau- und Durchleitungsrecht 10'542 m² (bisher 10'396 m²)

Insgesamt beträgt die Mehrfläche 146 m² gegenüber dem Gesuch vom 27.10.2017.

Der Gemeindevorstand nimmt die Anpassungen zur Kenntnis und beantragt entsprechend beim Gemeinderat, die erforderlichen Bau- und Durchleitungsrechte zu genehmigen. Es gelten die an der Sitzung vom 22.11.2017 festgelegten Ansätze für den Landwert und die Faktoren bezüglich Berechnung des Baurechtszinses sowie die Laufzeiten der Bau- und Durchleitungsrechte (inkl. heutiger Anlage).

Der Landwert beträgt aufgrund der Anpassung CHF 94'878.00 und der jährliche Baurechtszins CHF 2'609.15 (Hypothekarzinsatz 2.75, Landesindex für Konsumentenpreise Basis Dezember 2015 = 100 %).

Alpenquell Erlebnisbad - Anstellung Bademeister

Bereits im Herbst 2017 wurde ein neuer Bademeister für das Alpenquell Erlebnisbad gesucht. Aus den eingegangenen Bewerbern wurde ein Bademeister ausgewählt und per 01.01.2018 eingestellt.

Nach Stellenantritt stellte sich heraus, dass der neue Bademeister allergisch gegen Reinigungs- und Desinfektionsmittel ist. Deshalb konnte er die Arbeit als Bademeister nicht weiter ausführen.

Die Stelle wurde erneut auf der Homepage der Gemeinde und in den regionalen Medien ausgeschrieben. Es sind vier Bewerbungen eingegangen.

Aufgrund der eingegangenen Bewerbungen wurde mit dem einzigen einheimischen Bewerber Dominic Aigner, Samnaun-Plan, ein Vorstellungsgespräch geführt. Dabei wurde Dominic Aigner auch über die verschiedenen Aufgaben des Bademeisters informiert (Badaufsicht, Reinigung, Unterstützung bei der Technik und Wartung). Herr Aigner wurde zudem informiert, dass er die Weiterbildung zum Bademeister (IGBA Pro) absolvieren muss und der Arbeitsvertrag nach der Probezeit nur verlängert wird, wenn diese Ausbildung erfolgreich absolviert wird.

Dominic Aigner könnte die Stelle voraussichtlich ab 01.05.2018 antreten, da er zurzeit noch in ungekündigter Stellung ist.

Die Betriebskommission Erlebnisbad stellt beim Gemeindevorstand den Antrag, Dominic Aigner als neuen Bademeister für das Alpenquell Erlebnisbad zu wählen.

Der Gemeindevorstand hat die Bewerbungen geprüft. Er beschliesst auf Antrag der Betriebskommission Erlebnisbad, den einheimischen Bewerber, Dominic Aigner, als neuen Bademeister für das Alpenquell Erlebnisbad einzustellen.

Stellenantritt ist voraussichtlich der 01.05.2018. Es wird versucht, mit seinem jetzigen Arbeitgeber einen früheren Stellenwechsel zu vereinbaren.

Nach der Probezeit und bestandener Ausbildung zum Bademeister, IGBA PRO, wird Dominic Aigner in die Gehaltsklasse 10, Stufe 0.5 eingeteilt.

Gesuche um Beitrag an die Sportwoche für einheimische Kinder

Mit Schreiben vom 14.01.2018 teilen die Schweizer Schneesportschule Samnaun und mit E-Mail vom 15.01.2018 die 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun mit, dass sie für die einheimischen Kinder und Jugendlichen in der Sportferienwoche vom 05.03.2018 – 09.03.2018 wieder einen vergünstigten Skikurs anbieten.

Die beiden Schneesportschulen fragen die Gemeinde an, ob sie bereit ist, die Sportwoche für die einheimischen Kinder wieder mit einem Beitrag pro teilnehmendem Kind zu unterstützen.

Der Gemeindevorstand hat die Gesuche geprüft. Er beschliesst, auch im 2018 die Sportwoche für einheimische Kinder mit einem finanziellen Beitrag von CHF 30.00 pro teilnehmendem Kind zu unterstützen.

Für die Abrechnung ist eine Liste mit den Namen der teilnehmenden Kinder bei der Gemeinde einzureichen.

Kreditfreigabe SIE-Projekte 2017/18 - Antrag an den Gemeinderat

Für das 2-Jahresprogramm vom «Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen» (SIE) 2017/18 wurde ein Betrag von CHF 200'000.00, aufgeteilt auf 2 Jahre, genehmigt. Im Budget der Gemeinde (Konto 8200.5010.00) ist der Betrag je zur Hälfte im 2017 und 2018 enthalten.

Im 2017 wurde beim zu 70 % vom Kanton finanzierten Forstprojekt bei den Instandsetzungsarbeiten der Salantinasstrasse bereits CHF 135'400.00 investiert. Ausserdem wurde im 2017 der Betrag von CHF 12'000.00 für die Instandsetzung der Mauer beim Chasa Vallaina investiert, welche mit 66 % vom Kanton subventioniert wurde. Somit bleiben für die zweite Etappe vom 2-Jahresprogramm im 2018 nur noch CHF 52'600.00 für Projektarbeiten.

Im Arbeitsprogramm 2018 sind folgende Arbeiten geplant:

- Beim Waldweg Curschiglias wird der Durchlass Magnüda, Val Marscha, saniert und verlängert (Beitrag Kanton 70 %).
- Beim Waldweg Salantinas sind noch Abschlussarbeiten (Begrünungen, Bankett) zu tätigen (Beitrag Kanton 70 %).
- Beim Waldweg Compatsch – Zanders 5 muss vor dem Vallainer Eck ein Entwässerungsgraben erstellt werden, um die Mauer zu entlasten. Zudem kann der Zaun in diesem Bereich, welcher durch einen Schneerutsch demoliert wurde, über das SIE 2017/18 wieder instand gesetzt werden (Beitrag Kanton 66 %).

Aufgrund des vorliegenden Programms beantragt der Gemeindevorstand beim Gemeinderat, für das Projekt SIE 2017/18 den Betrag von CHF 100'000.00 aus dem Investitionsbudget 2018 freizugeben.

Die Fertigstellungsarbeiten Sanierung Waldweg Salantinas und Durchlass Magnüda werden mit 70 % subventioniert, die Arbeiten am Waldweg Compatsch – Zanders mit 66 %.

Weiterbau Trockensteinmauer Truoiweg

Im Mai 2017 wurde mit Unterstützung der Stiftung Pro Terra Engiadina im Rahmen einer Ferien-Arbeitswoche der Stiftung Pro Natura und der Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz ein Teil der Trockensteinmauer beim Weg zwischen der Truoi-Brücke und dem Hotel Laret erstellt.

Der Gemeindevorstand hat an der Sitzung vom 04.10.2017 beschlossen, diese Trockensteinmauer im 2018 mit Zivildienstleistenden fertig zu stellen, weil die Trockensteinmauer in diesem Bereich von der Hauptstrasse aus gut sichtbar ist und zudem einen kulturellen Zweck erfüllt. Weiter beschloss der Vorstand, den Aufwand (gemäss Kostenschätzung CHF 15'000.00), welcher für Unterkunft und Verpflegung von der Gemeinde bezahlt werden muss (keine Kosten für die Arbeitseinsätze durch die Gemeinde), über das Kulturfonds-Konto abzurechnen.

Wie der Leiter vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun mitteilt, ist der Arbeitseinsatz einer Gruppe von Zivildienstleistenden und einem Baustellenleiter der Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz vom 04.06.2018 – 22.06.2018 geplant.

Andri Arquint bittet den Vorstand um Einverständnis, dass mit einer Ausschreibung über den Gastgeber-Newsletter von Samnaun Tourismus eine geeignete Unterkunft für die bis zu 15 Personen umfassende Arbeitsgruppe gesucht wird. Die Teilnehmer sollen möglichst im gleichen Haus untergebracht werden und es soll eine Kochgelegenheit bzw. Platz für gemeinsame Abendessen vorhanden sein.

Der Gemeindevorstand beschliesst, dass über den Gastgeber-Newsletter von Samnaun Tourismus Angebote für geeignete Unterkünfte eingeholt werden. Die Angebote sind bis 23.03.2018 bei der Gemeinde Samnaun, Leiter Forst-/Werkdienst Andri Arquint, einzureichen. Die Vergabe erfolgt anschliessend an den günstigsten Anbieter.

Ausschreibung Kurs Turnen 65+ in Samnaun

Im Rahmen des Projektes vom Gesundheitszentrum Unterengadin (CSEB) «Leben im Unterengadin – auch im Alter» wurde u.a. beschlossen, das Seniorenturnen in Samnaun wieder anzubieten.

Gemäss vorliegendem Schreiben vom CSEB vom 13.02.2018 wird nun ab dem 22.02.2018 ein erster Turnunterrichts-Block mit insgesamt 8 Einheiten angeboten. Für den Unterricht konnte mit Herwig Schmied ein versierter Turnleiter gefunden werden.

Das Seniorenturnen soll durch die Gemeinde Samnaun mit einem finanziellen Beitrag von CHF 20.00 pro Teilnehmer/Unterrichtsblock unterstützt werden. Über das Projekt wird ebenfalls ein Beitrag von CHF 20.00 pro Teilnehmer geleistet. Zudem werden die Fahrtkosten (CHF 49.00 pro Einheit) über das Projekt entschädigt. Für die Teilnehmer bleiben Kosten von CHF 120.00 für die 8 Einheiten. Es ist eine Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen erforderlich.

Das Seniorenturnen findet im Mehrzweckraum im Seniorencenter «Chasa Chalamandrin» in Samnaun-Compatsch statt.

Die Ausschreibung/Einladung an die Senioren in Samnaun erfolgt durch das CSEB, Projektgruppe «Leben im Unterengadin – auch im Alter».

Der Gemeindevorstand nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Er beschliesst, das Seniorenturnen von der Gemeinde mit dem gewünschten Beitrag von CHF 20.00 pro Teilnehmer/Unterrichtsblock zu unterstützen. Zudem wird der Mehrzweckraum im Seniorencenter von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt.

Gratulation an Stephanie Jenal zur Bronzemedaille im Super G der Junioren-WM

An der Junioren-Weltmeisterschaft im Februar 2018 in Davos hat Stephanie Jenal, Samnaun-Laret, im Super G die Bronzemedaille gewonnen.

Der Gemeindevorstand gratuliert Stephanie Jenal zu dieser grossartigen Leistung und wünscht ihr weiterhin viel Glück und Erfolg.

Samnaun, 20.02.2018/sp